

Jahresbericht zum 30.06.2016

PECULIUM GLOBAL SELECT



Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

PECULIUM GLOBAL SELECT

in der Zeit vom 03. August 2015 bis 30. Juni 2016.

Hamburg, im September 2016

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2015/2016	4
Vermögensaufstellung per 30. Juni 2016	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	11
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	13
Besteuerung der Ausschüttung	14
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2015/2016

Das Portfoliomanagement ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg ausgelagert. Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Tätigkeit des mit der Beratung betrauten Unternehmens

Die Volksbank Vogtland eG ist eine genossenschaftliche Universalbank im Freistaat Sachsen mit über 100jähriger Tradition. Ein qualifiziertes Team von erfahrenen Wertpapierspezialisten betreut heute ein Anlagevolumen im Kunden- und Eigengeschäft von 400 Millionen Euro. Mit ihrer wertorientierten und konservativen Anlagestrategie ist die Bank ein verlässlicher und unabhängiger Partner für anspruchsvolle Wertpapiervermögen. Die Volksbank Vogtland eG ist ebenso für den Vertrieb eigener Produkte zuständig.

Anlageziel

Der **PECULIM GLOBAL SELECT** ist ein vermögensverwaltender Dachfonds. Durch die Kombination verschiedener Managementstile der Zielfonds und eines Best-Select Ansatzes zur Auswahl der Zielfonds wird ein optimiertes Ertrags-/ Risikoverhältnis angestrebt. Ziel des Fondsberaters ist es, mit einer wachstumsorientierten bzw. begrenzt risikobereiten Anlagepolitik eine attraktive Wertsteigerung zu erzielen. Hierbei wird mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in zulässige Investmentvermögen (Zielfonds) investiert. Unter Beachtung der gesetzlichen Anlagegrenzen dürfen bis zu 100% des

Wertes des Fonds in Zielfonds investiert werden, die insbesondere in folgende Anlageklassen oder in Kombinationen hiervon, entsprechend ihrer jeweiligen Anlagebedingungen, investieren dürfen: Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Derivate, Rohstoffe. Bei der Auswahl der Zielfonds ist neben der Anlagepolitik das jeweilige Fondsmanagement ein entscheidendes Kriterium, da dieses entscheidenden Einfluss auf die Performance des Zielfonds hat. Bei der Auswahl der Zielfonds werden ferner solche bevorzugt, die, nach Ansicht des Fondsberaters, im Gegensatz zu vergleichbaren Zielfonds bisher eine höhere Rendite unter Abwägung der Risiken aufweisen. Damit sollen solche Zielfonds ausgewählt und in einem Portfolio zusammengestellt werden, die insgesamt unter quantitativen und qualitativen Aspekten die bestmöglichen Anlageergebnisse erwarten lassen.

Anlagepolitik

Die strategische Asset Allocation sieht eine Anlage in Investmentfondsanteile vor. Als Beimischung kann der Fonds in Verzinsliche Wertpapiere, Bankguthaben und Geldmarktinstrumente investieren.

Eine bewusste Steuerung der sich ergebenden Anlageklassen erfolgt nicht.

Anteile an Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken nach Maßgabe des § 283 KAGB, unverbriefte Darlehensforderungen sowie Unternehmensbeteiligungen dürfen für das Sondervermögen nicht erworben werden.

Portfoliostruktur

Nach Auflage des Sondervermögens im August 2015 wurden die Positionen des Fonds sukzessive aufgebaut. Das Initialportfolio bestand demzufolge aus 100 % Liquidität. Die Erstinvestitionsphase erstreckte sich bis ca. Mitte August 2015. Im weiteren Verlauf wurde die eingehende Liquidität entsprechend der im Anlageausschuss erarbeiteten Anlagemöglichkeiten investiert. Im Berichtsjahr wurden weiterhin nach Maßgabe der turnusmäßig stattfindenden Anlageausschusssitzungen Investitionen und Desinvestitionen vorgenommen.

Zum Berichtszeitpunkt stellt sich die Struktur des Anlagevermögens folgendermaßen dar:

Abbildung 1: Fondsstruktur PECULIM GLOBAL SELECT per 30.06.2016

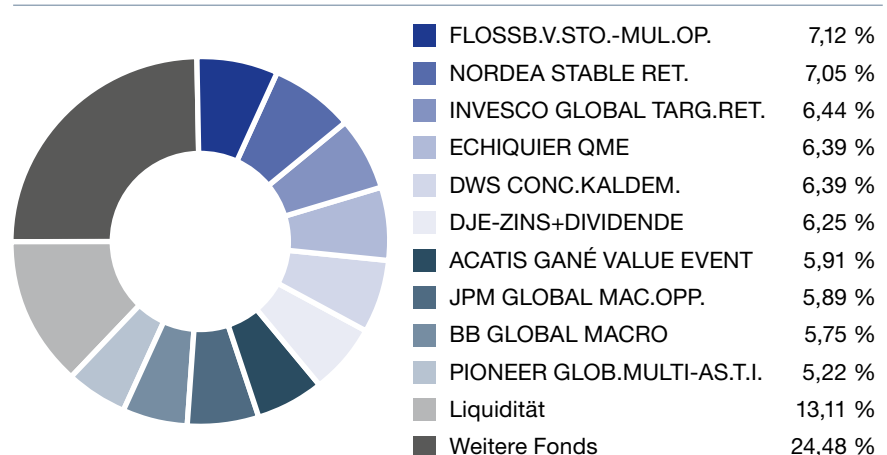
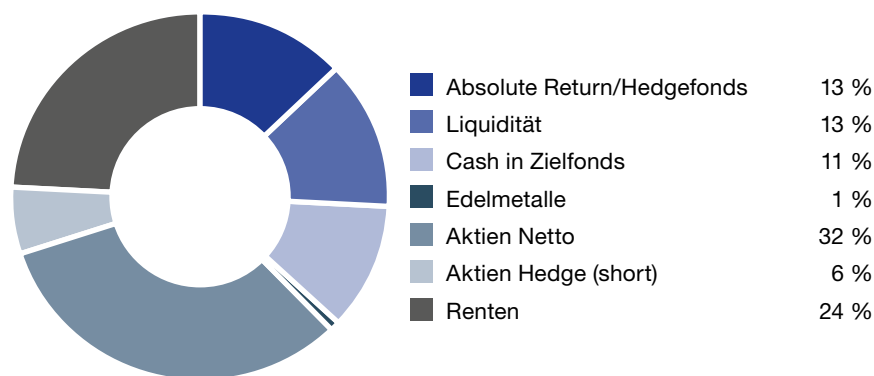


Abbildung 2: Anlageklassenstruktur PECULIUM GLOBAL SELECT per 30.06.2016



Wertentwicklung

Die Wertentwicklung des Fonds lag im Berichtszeitraum bei -3,90 % nach BVI-Methode.

Veräußerungsergebnisse

Folgende Veräußerungsergebnisse ergaben sich im Berichtszeitraum:

Veräußerungsgewinne: + 325,01 €
 Veräußerungsverluste: - 32.808,80 €

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften wurde durch die Veräußerung von Anleihen und Discountzertifikaten und Investmentfonds erzielt, diese Erträge sind als ausschüttungsgleiche Erträge in die ordentlichen Erträge eingeflossen.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Fonds beträgt zum 30.06.2016: 4,93 %

Allgemeines

Wesentliche Risiken ergeben sich aus den von den selektierten Zielfondsmanagern eingegangenen Engagements in Wertpapieren (z. B. Aktien, Anleihen, Zertifikate) und in Fremdwährungen. Neben den üblichen Marktschwankungen (**Marktpreisrisiken**) zählen dazu auch

Emittentenausfallrisiken (**Adressausfallrisiken**) bei Zertifikaten und Anleihen. Je nach Marktentwicklung kann es dadurch zu mehr oder minder ausgeprägten Schwankungen beim Fonds kommen. Allerdings zeichnen sich die selektierten Zielfondsmanager u. a. durch ein eigenes Risikomanagement aus, so dass die für den Anleger relevanten Risiken ständig überwacht und bei Bedarf begrenzt werden. Bei Bedarf werden Zielfonds ausgetauscht. Derivate setzt der Fondsberater selbst nicht ein.

Marktpreisrisiken

Das zentrale Marktpreisrisiko resultiert grundsätzlich aus den Kursbewegungen an den globalen Renten-, Rohstoff-, Zins- und Aktienmärkten. Im Besonderen aus den Wertschwankungen von Schuldverschreibungen, Zertifikaten, Fonds, Rohstoffen und Edelmetallen, welche den einzelnen Anlageklassen zuzuordnen sind. Im Sektor der Rentenanlagen sind auch Risiken resultierend aus einer eingeschränkten Handelbarkeit einzelner Wertpapiere, im Besonderen aus den Teilbereichen mit schlechterem Rating oder der sog. Mittelstandsanleihen, zu nennen. Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist. Darüber hinaus ergeben

sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte auf Rohstoffe investieren.

Adressausfallrisiken

Adressausfallrisiken können durch den Erwerb von Schuldverschreibungen (Anleihen, Zertifikate und ETC's) nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Adressausfallrisiken steigen mit schlechterem Rating. Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken sind durch die Investition in festverzinsliche Titel zu verzeichnen. Diesem Risiko wird im Rahmen des Durationsmanagement auf Zielfondsebene durch den jeweiligen Zielfondsmanager entgegengewirkt.

Währungsrisiken

Währungsrisiken sind durch Investitionen in Wertpapieren mit nicht Euro - notierten Underlyings und Fremdwährungsanleihen vorhanden. Die Entwicklungen von Fremdwährungen sind in die Analyse der Märkte auf Zielfondsebene durch den jeweiligen Zielfondsmanager allerdings integriert. Teilweise werden Währungsrisiken durch geeignete Maßnahmen abgesichert.

Operationale Risiken

Besondere operationale Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu erkennen.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu erkennen.

Sonstige Wesentliche Ereignisse

Sonstige wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 30. Juni 2016

Fondsvermögen: EUR 4.835.393,53

Umlaufende Anteile: Stück 100.635

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
Investmentanteile		
Inland	710	14,68
Ausland	3.491	72,21
Barvermögen	644	13,33
sonstige Verbindlichkeiten	-10	-0,22
	4.835	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile 2)									
ACATIS - GANÉ VALUE EVENT FONDS UI B (INST.)	DE000A1C5D13		ANT	20	20	0	EUR 14.292,380000	285.847,60	5,91
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0494762056		ANT	1.700	1.700	0	EUR 163,500000	277.950,00	5,75
BGF-Global Multi-Asset Inc.Fd Act. Nom. D4 EUR Hdgd o.N.	LU0944772804		ANT	18.900	18.900	0	EUR 9,820000	185.598,00	3,84
Deutsche Concept-Kaldemorgen FC	LU0599947271		ANT	2.293	2.293	0	EUR 134,650000	308.752,45	6,39
DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.	LU0553171439		ANT	2.044	2.044	0	EUR 147,940000	302.389,36	6,25
ECHQUIER ARTY Actions au Porteur D 3 Déc. oN	FR0011667989		ANT	193	193	0	EUR 1.000,420000	193.081,06	3,99
ECHQUIER QME Act.au Port.Cap.EUR 3 Déc.o.N.	FR0012815876		ANT	290	290	0	EUR 1.065,570000	309.015,30	6,39
Ethna-DYNAMISCH Inhaber-Anteile SIA-A o.N.	LU0985193357		ANT	350	350	0	EUR 520,980000	182.343,00	3,77
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	LU0952573300		ANT	2.733	2.733	0	EUR 126,050000	344.494,65	7,12
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI	DE000A12BPQ2		ANT	2.190	2.190	0	EUR 111,500000	244.185,00	5,05
Invesco Fds-Inv.Gl Target.Ret. Actions Nom. C Acc. EUR o.N.	LU1004133028		ANT	28.200	28.200	0	EUR 11,037500	311.257,50	6,44
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant.C (inc.)EUR o.N.	LU1314349108		ANT	2.850	2.850	0	EUR 99,910000	284.743,50	5,89
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares IH1 EUR o.N.	LU0808562705		ANT	1.620	1.620	0	EUR 122,640000	198.676,80	4,11
Nordea 1-Stable Return Fund Actions Nom. AI-EUR o.N.	LU1009762938		ANT	19.300	19.300	0	EUR 17,660000	340.838,00	7,05
Pioneer Fds-Gl.Mul.-Ass.Ta.In. Reg.Units H Dis. EUR o.N.	LU0916713018		ANT	225	225	0	EUR 1.121,310000	252.294,75	5,22
ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	DE000A1W9A36		ANT	170	170	0	EUR 1.057,640000	179.798,80	3,72
Summe der Investmentanteile							EUR	4.201.265,77	86,89
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.201.265,77	86,89
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	644.563,11				644.563,11	13,33
Summe der Bankguthaben							EUR	644.563,11	13,33
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-10.435,35			EUR	-10.435,35	-0,22
Fondsvermögen							EUR	4.835.393,53	100*)
Anteilwert							EUR	48,05	
Umlaufende Anteile							STK	100.635	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.299.505,74 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Ethna-AKTIV Inhaber-Anteile SIA-A o.N.	LU0841179350	ANT	360	360	
Invesco Fds-Pan Eur.Hgh Income Act.Nom.C qu.dis.gr.i.EUR o.N.	LU1218208202	ANT	20.000	20.000	
LOYS - Global L/S I	LU0720542298	ANT	2.140	2.140	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 03. August 2015 bis 30. Juni 2016

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.680,25*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	70.984,76
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	435,60
Summe der Erträge	EUR	69.740,11

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-284,07
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-64.527,79
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.651,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-687,53
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.423,53
Summe der Aufwendungen	EUR	-73.574,19

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -3.834,08

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	325,01
2. Realisierte Verluste	EUR	-32.808,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-32.483,79

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -36.317,87

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	48.542,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-78.785,21

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -30.242,56

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -66.560,43

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens

		2016
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 4.905.503,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 4.939.443,86	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -33.940,80	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -3.549,10
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR -66.560,43
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 48.542,65	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -78.785,21	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgumpfgeschäftsjahres		EUR 4.835.393,53

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -36.317,87	-0,36
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *****)	EUR 49.400,42	0,49
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung		
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 13.082,55	0,13

***) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

*****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten sowie für die Ausschüttung notwendig Zuführung i.H.v. EUR 49.400,42
Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Auflegung		EUR 50,00
2016	EUR 4.835.393,53	EUR 48,05

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	86,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	48,05
Umlaufende Anteile	STK	100.635

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	3,60 %
Transaktionskosten**)	EUR 2.100,00

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS - GANÉ VALUE EVENT FONDS UI B (INST.)	1,5000% p.a.
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro Namens-Anteile I EUR o.N.	0,9000% p.a.
BGF-Global Multi-Asset Inc.Fd Act. Nom. D4 EUR Hdgd o.N.	1,5000% p.a.
Deutsche Concept-Kaldemorgen FC	0,7500% p.a.
DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.	0,3000% p.a.
ECHIQUIER ARTY Actions au Porteur D 3 Déc. oN	1,5000% p.a.
ECHIQUIER QME Act.au Port.Cap.EUR 3 Déc.o.N.	0,5000% p.a.
Ethna-DYNAMISCH Inhaber-Anteile SIA-A o.N.	1,0500% p.a.
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	0,7800% p.a.
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI	0,1500% p.a.
Invesco Fds-Inv.Gl Target.Ret. Actions Nom. C Acc. EUR o.N.	0,3000% p.a.
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant.C (inc.)EUR o.N.	0,6000% p.a.
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares IH1 EUR o.N.	0,9500% p.a.
Nordea 1-Stable Return Fund Actions Nom. AI-EUR o.N.	0,8500% p.a.
Pioneer Fds-Gl.Mul.-Ass.Ta.In. Reg.Units H Dis. EUR o.N.	0,8000% p.a.
ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	1,2500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 02. September 2016

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens PECULIUM GLOBAL SELECT für das Rumpfgeschäftsjahr vom 3. August 2015 bis 30. Juni 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 3. August 2015 bis 30. Juni 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 5. September 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Ausschüttung

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 03.08.2015 bis 30.06.2016

Ex-Tag der Ausschüttung: 01.08.2016

Valuta: 01.08.2016

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 05.07.2016

Name des Investmentfonds: PECULIUM GLOBAL SELECT

ISIN: DE000A14N860

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,1300000	0,1300000	0,1300000
1 a)	Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,2053545	0,2053545	0,2053545
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,2860714	0,2860714	0,2860714
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,2053545	0,2053545	0,2053545
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthalte			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,2103106
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,3346778	0,3346778
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,1561251	0,1561251	0,1561251
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1561251
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,4724822	0,4724822	0,4724822
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0189437	0,0189437	0,0189437
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,1913670	0,1913670	0,1913670
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0390313	0,0482727	0,0482727
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0468601
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0002764	0,0002764
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0753545	0,0753545	0,0753545

Steuerlicher Anhang:

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirk-

samkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 25.07.2016

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.970.142,52
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 217.480.000,-
(Stand: 31.12.2015)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea
Asset Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de